



STIFTSHEIM AKTUELL

Menschlichkeit pflegen...

August - September 2024

Hochsommerausgabe



DAS STIFTSHEIM
EVANGELISCHES ALTENHILFEZENTRUM



Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

„So ein Tag, so wunderschön wie heute, so ein Tag, der dürfte nie vergehen“so dachte ich am Abend des Straßenfestes am 08.06.2024.

Um ehrlich zu sein, war ich doch froh, als der Tag vorüber war, denn es war im Vorfeld viel zu planen, zu organisieren und vorzubereiten. Dafür gilt allen, aber einigen Mitarbeitenden des Stiftsheims ganz besonders, ein herzliches Dankeschön.

Schon beim Aufbau morgens hatten wir viel



zu tun, aber auch viel Freude daran. Mitarbeitende aus dem Hospiz und der Diakoniestation sind gemeinsam mit den Mitarbeitenden des Stiftsheims „in Aktion getreten“ und haben Zelte und Pavillons, sowie Tische, Bänke und Stühle aufgebaut.

Es gibt Firmen, die geben viel Geld für „teambildende Maßnahmen“ aus - diesen Effekt hatten wir ganz nebenbei.

Beim Fest selbst war das Miteinander so wohlthuend zu erleben. Jung und Alt, Klein und Groß, Kinder, Bewohner, Gäste, Angehörige, ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende spielten, lachten, aßen zusammen und begegneten einander.

Abwechslungsreiche und informative Stände und Möglichkeiten zum Mitmachen, Musik und vieles mehr haben diesen Tag bereichert.

Geholfen hat uns natürlich auch das traumhafte Wetter, so dass am Ende des Tages in der Abschlussandacht unser DANK für den gelungenen Tag auch an unseren Schöpfer ging.

Unterbrechungen des Alltags tun uns immer gut.

Die Kinder genießen gerade 6 Wochen Sommerferien, Lehrer die „unterrichtsfreie Zeit“. Viele Familien fahren in Urlaub oder verbringen die Urlaubstage zu Hause, aber in einem anderen, entspannteren Rhythmus. Je älter man wird, desto weniger verreist man, aber die Erinnerungen an vergangene Reisen haben oft denselben Effekt.

Wir brauchen diese Wechsel: den Wechsel zwischen Morgen und Abend/Nacht, den Wechsel zwischen Wochentagen und Sonntag und Feiertagen und den Wechsel zwischen den Jahreszeiten.

Im Kirchenjahr sind wir jetzt in der sogenannten „festlosen“ Zeit angekommen.

Ich finde, dass keine Zeit „festlos“ ist und halte es dabei gerne mit der Aussage von Cicely Saunders, der Gründerin der „modernen Hospizbewegung“:

Es geht **nicht** darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den **Tagen mehr Leben.**“

Der Tag des Straßenfestes war **lebendig**. Uns allen wünsche ich in diesem Sommer, dass wir viele „Tage mit mehr Leben“ entdecken und uns daran freuen.



„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit an deines Gottes Gaben!“



Ihre
Charlotte Bellin



Herzlich willkommen / Geburtstage

Ein herzliches Willkommen allen Bewohnern und Gästen!



Stiftsheim



Haus am Stiftsheim



Tagespflege

Stiftsheim	Haus am Stiftsheim	Tagespflege
Frau	Ehepaar	Frau
Herr	Frau	Frau
	Frau	Frau
		Frau

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag!

August 2024

Stiftsheim	Haus am Stiftsheim	Tagespflege
01.08. Frau	08.08. Frau	27.08. Frau
02.08. Herr		
09.08. Frau		
12.08. Frau		
15.08. Frau		
15.08. Frau		
16.08. Frau		
27.08. Frau		
30.08. Herr		

September 2024

Stiftsheim	Haus am Stiftsheim	Tagespflege
02.09. Frau	02.09. Frau	12.09. Frau
10.09. Frau	03.09. Frau	
12.09. Frau	06.09. Frau	
19.09. Frau	07.09. Frau	
19.09. Frau	15.09. Frau	
22.09. Herr	15.09. Herr	
24.09. Herr	26.09. Frau	
24.09. Frau		
27.09. Herr		



Der Sommer, der ist da

„Die güldene Sonne, voll Freud und Wonne, bringt unsern Grenzen, mit ihrem Glänzen ein herzerquickendes, liebliches Licht.“

Viele kennen dieses schöne Morgenlied, dessen Text Paul Gerhardt schrieb.

Und wir freuen uns gerade nach langen Wintermonaten und viel Regen an der güldenen Sonne, wenn sie scheint.

Bedingt durch den Klimawandel kann zu viel Sonnenschein aber auch zunehmend zum Problem werden. Dies hat unseren Gesundheitsminister Karl Lauterbach dazu veranlasst, dass u.a. in Pflegeeinrichtungen nun Hitzepläne mit entsprechenden Umsetzungskonzepten erstellt werden müssen.

Vorschriften und gute Ratschläge gibt es viele, doch wenn es um die Umsetzung und Finanzierung geht, dann wird es schon schwieriger. Denn wie der notwendige Hitzeschutz in Form von z.B. Jalousien „mal eben nebenbei“ finanziert werden soll – dazu schweigt der Gesetzgeber sich höflich aus.

Und während ich mir so meine Gedanken und Sorgen zur Umsetzung der Maßnahmen mache, überkommt mich noch einmal eine unglaublich große Dankbarkeit. Wofür?



Vor 3 Jahren hat das Stiftsheim eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von 100.000 € zur Anschaffung von Außenjalousien für die Bewohnerzimmer erhalten. Ja, es war eine sechsstellige Summe!

Dies hat uns seinerzeit schon sprachlos gemacht und genau diese Sprachlosigkeit habe ich nun wieder empfunden, als ich mich mit den geforderten Maßnahmen der Bundesregierung zum Hitzeschutz-

konzept auseinandergesetzt habe.

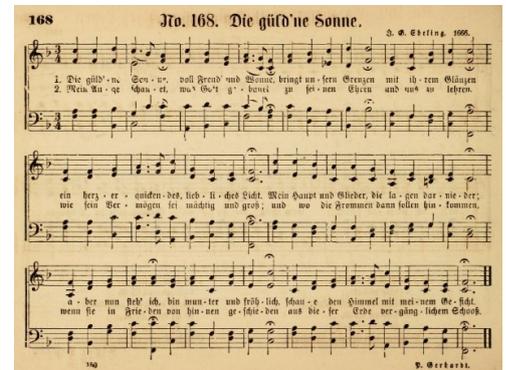
Dank dieser außerordentlich großzügigen Spende konnten wir viele Bewohnerzimmer mit Jalousien ausstatten – welch eine Erleichterung.

Den Spendern, die nicht namentlich genannt werden möchten, sage ich umso mehr ein herzliches „Vergelt's Gott“ und hoffe, dass dieser Dank sie erreicht.

Natürlich gehören zum Hitzeschutzplan noch viele andere Maßnahmen, auch leichter umzusetzende Dinge wie z.B. am frühen Morgen die Räume lüften und danach zu verschatten, ausreichend und abwechslungsreiche Getränke anzubieten, körperlich anstrengende Tätigkeiten zu vermeiden und kühle Ausweichräume vorzubereiten.

Alles in allem würde ich sagen: wir sind gut gerüstet – und freuen uns auf hoffentlich viele schöne Sommertage!

Charlotte Bellin





„Social Day“.

Die Evangelische Bank (EB), die „Hausbank“ der Evangelischen Altenhilfe Gesundbrunnen veranstaltet jährlich für ihre Mitarbeitenden einen sogenannten „**Social Day**“.



Der Social Day der EB hat zum Ziel, in gemeinsamer Anstrengung mit Organisationen und Unternehmen einen positiven Einfluss für eine nachhaltig lebenswerte Gemeinschaft auszuüben. In diesem Jahr erwarten wir am **Freitag, den 20.09.2024** ca. 30 Mitarbeitende der EB bei uns im Stiftsheim und freuen uns darüber sehr. Die Mitarbeitenden wollen zeigen, dass sie mehr sind als nur eine Bank – sie sind ein aktiver Teil der Gesellschaft, der sich für das Wohl anderer einsetzt.

Unser Plan ist, gemeinsam mit den Mitarbeitenden der EB und mit der Unterstützung einiger Firmen und unserer Mitarbeitenden den „alten“ Innenhof zu verschönern, sowie einige andere Arbeiten vor allem im Außengelände durchzuführen.

Bewohner*innen und Mieter*innen sind herzlich eingeladen dazu zu kommen, zu schauen und auch mit den Mitarbeitenden der Bank ins Gespräch zu kommen.

Angehörige dürfen sich an diesem Tag auch gerne mit einbringen. Bitte wenden Sie sich dazu im Vorfeld an Herrn Hörnemann oder Frau Bellin.

Wir freuen uns auf diesen Tag und hoffen auf ein gutes Miteinander bei hoffentlich schönem Wetter.

Charlotte Bellin

Konzert des Trios „Süd-Ost“ am 17.09.2024

Das "Trio Süd-Ost" nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise in süd-östliche Regionen. Mit großer Entdeckerfreude und viel Sympathie nähert sich das Trio den reichen und oft uralten Traditionen von Klezmer-Musik und Balkan-Melodien.

Drei gestandene Musiker haben sich im Trio Süd-Ost zusammengefunden, um mit Neugierde, Respekt und natürlich viel Spielfreude ihre Fassungen von Musiken aus süd-östlichen Regionen zu gestalten. Walzer wechselt dabei mit Polka, Klezmer mit Tänzen in vertrackten Taktarten, das Ganze gewürzt mit einer Prise Swing. Was die drei Musiker vereint, ist die Lebendigkeit, Lebensfreude und Emotionalität von Klezmer- und Balkan-Musik.



Wir freuen uns sehr, die hochkarätigen Musiker bei uns begrüßen zu bedürfen. Für den Besuch des Konzerts nehmen wir keinen Eintritt. Spenden sind jedoch herzlich willkommen.

Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung



Gottesdienste im Stiftsheim



Evangelische Gottesdienste

Jeden Freitag, 17:00 Uhr

Der Gottesdienst wird zusätzlich in die Zimmer übertragen.

August 2024

02.08.2024	10. Sonntag n. Trinitatis	Frau Pfarrerin i. R. Schmidt
09.08.2024	11. Sonntag n. Trinitatis	Frau Lektorin Hoeft
16.08.2024	12. Sonntag n. Trinitatis mit Abendmahl	Frau Prädikantin Hirschberger
23.08.2024	13. Sonntag n. Trinitatis	Herr Pfarrer Bolz
30.08.2024	14. Sonntag n. Trinitatis	Frau Prädikantin Hirschberger

September 2024

06.09.2024	15. Sonntag n. Trinitatis	Herr Prädikant Trapp
13.09.2024	16. Sonntag n. Trinitatis	Herr Pfarrer Bolz
20.09.2024	17. Sonntag n. Trinitatis	Frau Pfarrerin i.R. Schmidt
27.09.2024	Michaelisfest mit Abendmahl	Frau Prädikantin Hirschberger

Jeden Montag, 10.30 Uhr Friedensgebet

Katholische Gottesdienste

27.08.2024	Dienstag, 16.00 Uhr	Herr Pfarrer Schupp
24.09.2024	Dienstag, 16.00 Uhr	Herr Pfarrer Schupp



Wir nehmen Abschied



Stiftsheim

+ 08.06.2024

+ 01.07.2024

+ 08.07.2024

+ 29.07.2024

+ 31.07.2024



Woche der Demenz vom 16. bis 22. September 2024

Anlässlich des jährlichen Welt-Alzheimertags am 21. September wird in diesem Jahr die „Woche der Demenz“ vom 16. bis 22. September 2024 unter dem Motto „Demenz – Gemeinsam.Mutig.Leben.“ stattfinden.

Im Rahmen des Demenz-Netzwerkes der Stadt Kassel wurde ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen rund um das Thema Demenz in der Stadt Kassel organisiert. Die zugehörigen Broschüren werden im Laufe des August verteilt. Nachstehend geben wir Ihnen bereits jetzt eine Übersicht der Veranstaltungen, die hier im Haus stattfinden:

Vortrag und anschließende Aussprache mit Saskia Raatz-Hecht zum Thema:
„Ergotherapie mit dementiell veränderten Menschen“
Oftmals stellt sich die Frage: „Was ist Ergotherapie überhaupt? Wie kann der Ergotherapie dementiell veränderte Menschen erreichen?“

17.09.2024
von 10.30 – 11.15 Uhr

Anmeldung:
Ergotherapiepraxis
Raatz-Hecht und Rumpf
info@Ergotherapiepraxis-
kassel.de

Schnupperstunde in der Tagespflege

17.09.2024 / 18.09.2024
20.09.2024 / 21.09.2024

Mitmachorchester

18.09.2024

Erfahrungsparcour – „Ich zeig' dir meine Welt“

18.09.2024 / 19.09.2024

Gottesdienst für die Sinne

19.09.2024

Tanztee

19.09.2024



Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung



Rückblick auf das 5. Straßenfest

Nachdem unser Straßenfest so oft ausgefallen war, haben wir uns sehr gefreut, in diesem Jahr wieder einmal nach Herzenslust mit unseren Nachbarn zu feiern. Am 08. Juni 2024 war es soweit und die Ahrensbergstraße war fest in der Hand der „diakonischen“ Familie. Sehen Sie nachstehend einige Impressionen des fröhlichen Nachmittags:



Kindersingen zur Eröffnung



Der Stand der Tagespflege



Der Stand des Hospizes



Hölzer raten



Bilderrahmenbilder



Wald und Kirche



Haus am Stiftsheim



Eiswagen Montirossi



Rollatorparcours

Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung



Tagespflege

Ein kleiner Rückblick auf den Frühsommer, nach vielen Regenschauern, Hochwasser und Gewittermeldungen kam der Tag des Straßenfestes in der Ahrensbergstraße. Nach fünf jähriger Pause liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Vorfreude war bei allen Beteiligten und Gästen erwartungsvoll. Das Wetter spielte mit, die Sonne schien den ganzen Samstag, alle Gedanken an einen Wetterschutz, eine Überdachung oder ähnliches waren wie weggeweht.

Die Tagespflege hatte einen Tipp zum Motto des Straßenfestes „Generationen unterm Baum“ aufgenommen und einen Stand mit Fensterbildern bzw. Gartenbildern zum Selbermachen aufgebaut.

Im Vorfeld haben die Tagesgäste gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und einem Praktikanten, Rahmen aus den verbliebenen Ästen des Heckenchnitts aus dem Frühjahr gebunden.

Die Rahmen wurden von den Gästen des Straßenfestes teilweise innen mit Draht gewickelt, dass eine Netzstruktur entstand, Blumen und Gräser eingeflochten werden konnten.



Andere Gäste beklebten die Äste mit Motiven, die die Tagesgäste zuvor an ihren Besuchstagen unter Anleitung hergestellt hatten. Immer unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit, wurden gemeinsam Ideen entwickelt, die unsere Vorräte an Materialien schrumpfen ließ und auch Anstoß für neue Projekte war.

Nach dem Ende des Straßenfests wurde Bilanz gezogen. Die Tagespflege kam zu dem Schluss, dass es ein voller Erfolg war. Der Stand war von Beginn an ohne Unterbrechung gut besucht. Die kleinen und großen Gäste hatten Kurzweil und viel Freude über das gestaltete Werk. Und die Tagesgäste hatten viel Spaß bei den Vorbereitungen und freuten sich über den Erfolg!



Auch in Sachen Fußball haben wir die Tagespflege für vier Wochen UEFA Europameisterschaft im eigenen Land, dekoriert. Ein Teil der Tagesgäste hat gemeinsam getippt und mitgefiebert. Dank an alle Tagesgäste und Mitarbeiterinnen, die nicht so fußballinteressiert waren und die kurzen Sequenzen des Fachsimpelns ausgehalten haben.

Auch in der Küche haben wir uns wieder ausgelassen und Marmeladen gekocht, verkostet und für lecker befunden. Wir sind experimentierfreudig gewesen und haben Sorten wie Aprikose-Mango, Mango, Erdbeer-Schokoladensplitter und Erdbeeren pur gekocht. Allesamt sind geschmacklich gut angekommen und haben ihre Abnehmer gefunden.

Jetzt wünschen wir allen Lesern eine schöne Sommerzeit!... *Das Team der Tagespflege*



Haus am Stiftsheim

Tourist sein in der eigenen Stadt ... im Mai war eine kleine Gruppe von Mieterinnen aus dem Haus am Stiftsheim auf Entdeckungstour in Kassel unterwegs und besuchte das **Palais Bellevue** an der Schönen Aussicht in der Innenstadt.

Die Schöne Aussicht war früher eine der schönsten Wohnstraßen Europas. Wer in Kassel Rang und Namen hatte, war dort zu Hause. Im zweiten Weltkrieg wurden viele Häuser in dieser Straße zerstört, aber das Palais Bellevue blieb weitgehend erhalten und ist in den vergangenen Jahren restauriert worden. Bei einer exklusiven Führung tauchten wir in die Geschichte des Hauses und seiner Bewohnerinnen und Bewohner ein. Heute ist dort vor allem das Museum für den Komponisten, Geiger und Dirigenten Louis Spohr untergebracht, der 1822 als Hofkapellmeister nach Kassel kam und hier bis zu seinem Tod wirkte. Sein Name war in der Musikwelt Europas seinerzeit sehr bekannt. Das Spohr-Denkmal auf dem Opernplatz in Kassel erinnert ebenfalls an ihn.



Neben dem Palais befindet sich die sogenannte Remise, die früher wohl als Marstall mit Reithalle genutzt wurde. Nach der Restaurierung wird sie heute als Veranstaltungssaal für Vorträge und Konzerte genutzt.



Im Juni besuchte eine Gruppe aus dem Haus am Stiftsheim die **Mevlana Moschee** in Oberzwehren. Diese wurde nach sechsjähriger Bauzeit im Jahr 2014 eingeweiht. Das Projekt des Baus wurde durch die Architekten Abdurrahman und Salim Yüksel in Kooperation mit der Universität Kassel sowie der Stadtverwaltung Kassel in dem Zeitraum von 1997 bis 2010 entwickelt und geleitet.

Die Gemeinde ist um guten Kontakt zu Kassels Bewohner*innen im Stadtteil sowie anderen Religionsgemeinschaften bemüht. Auch unsere Gruppe wurde gastfreundlich aufgenommen. Eine extra ausgelegte Schutzfolie auf dem Gebetsteppich für die Rollatoren und Schuhe und eine Stuhlreihe zum Sitzen kam unseren Bedarfen entgegen. Die Frauenbeauftragte der Moschee, Imamin und studierte Islamwissenschaftlerin, führte uns in die Grundzüge des Islams ein und erklärte die Bedeutung der einzelnen Einrichtungsgegenstände.

Die Mevlana Moschee ist im Inneren mit wunderbaren Fayencen (künstlerisch bemalte und glasierte Kacheln) und eindrucksvollen Kalligraphien in der Kuppel verziert.

Anke Heuser und Ortrud Freye, Haus am Stiftsheim



Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

10.30 Uhr Friedensgebet im Andachtsraum und Übertragung



Dienstag

10.00 Uhr Wollmäuse - Stricken, Häkeln, Schnuddeln
14-tägig im Wohnzimmer, 2. Etage

10.30 Uhr Sitztanz im Andachtsraum



16.00 Uhr Schlager mit Heidrun / moderiertes CD-Konzert

16.00 Uhr Katholischer Gottesdienst im Andachtsraum mit Übertragung



Mittwoch

16.00 Uhr Männerrunde / Schnuddeln
14-tägig im Wohnzimmer, 2. Etage



Donnerstag

10.30 Uhr Klassik am Morgen / moderiertes CD-Konzert
im Andachtsraum und Übertragung



Freitag

10.15 Uhr Veeh-Harfen-Runde / Gesang im Speisesaal



17.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst
im Andachtsraum und Übertragung



Sonntag

09.30 Uhr Gemeinsame Teilnahme am Fernsehgottesdienst
im Wohnzimmer des Wohnbereichs 2



16.00 Uhr Bingorunde im Speisesaal
14-tägig



Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung



Besondere Veranstaltungen im Stiftsheim

Donnerstag, 12. September um 10.00 Uhr
im Garten oder Andachtsraum
Besuch der Kinder aus dem Froebel-Familienzentrum
und gemeinsames Singen und Musizieren

Dienstag, 17. September um 15.30 Uhr im Speisesaal
Konzert des Trios „Süd-Ost“ Klezmer und Balkanmusik
siehe gesonderter Artikel

Donnerstag, 19. September um 15.00 Uhr im Speisesaal
Tanztee
im Rahmen der Woche der Demenz siehe gesonderter Aushang

Freitag, 20. September ab 9.00 Uhr
Die Evangelische Bank kommt zum Social Day
siehe gesonderter Artikel

Donnerstag, 26. September um 10.00 Uhr
im Garten oder Andachtsraum
Besuch der Kinder im Wintershall-Kinderhaus
zum Thema „Apfel“

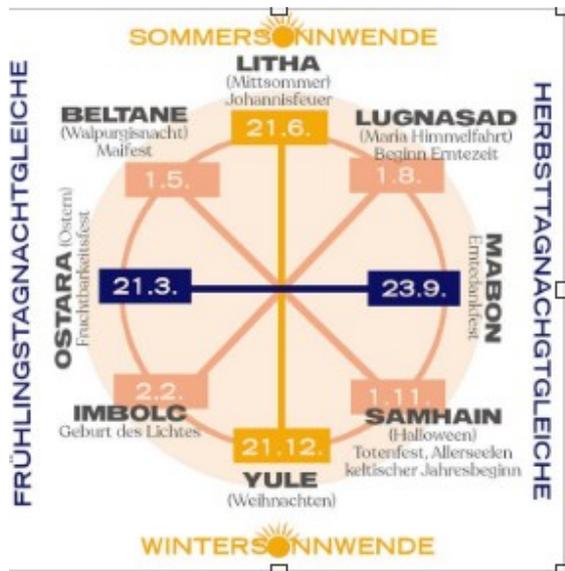
Montag, 30. September ab 14.30 Uhr im Speisesaal
Besuch des Teams von
„Bernhard-Moden“

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen



Das Stiftsheim im Jahreskreis – Hochsommer

Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise durch den Jahreskreis und begegnen dabei alten Bräuchen. In den Wechsel der Jahreszeiten und ihrer besonderen Stimmungen sind die großen Feste der Tradition eingebettet. Im Zyklus des Jahres kann sich, wer will, wiederfinden: unser eigenes Wachsen und Werden. Die alten Feste werden aus ihren vorchristlichen Wurzeln dargestellt und lebendig, mit ihren Kostbarkeiten und Düften, ihren Klängen und Farben. Anlässlich der Tage gibt es Angebote, bewusster zu hören, zu schauen, zu schmecken und zu riechen. Mit dem Wissen über diese Feste, ihrem Charakter, ihren Symbolen, Farben und Ritualen stellen wir den Bezug zu den Festen im kirchlichen Jahreskreis her.



Die letzte Station unserer Reise war das Mittsommerfest. Hierzu hatten wir das Trio „Wildblume“ eingeladen und einen stimmungsvollen Nachmittag mit Gesang erlebt.

Unsere Reise geht weiter und macht die nächste Station Hochsommer. Freuen Sie sich auf folgende Themen:

- Spurensuche Maria Himmelfahrt und das keltische Fest „Lugnasad“
- Spurensuche Erntedankfest und das keltische Fest „Mabon“
- Gestimmtheiten zur Erntezeit / Was tut mir gut?
- Gedichte, Märchen und meditative Texte

Eine Einstimmung bietet darauf bietet der folgende Text von Hubert Weinzierl:

Im Mittagsgleiß die Blüte brich:
Johanniskraut, Blutweiderich,
Scharfgarbenblüt, Basilikraut,
Kamill und Linde duften laut,
die Sonne brennt, der Heuwind streicht,
das Haar fällt frei, die Kleider leicht.

Und Lust aus allen Tempeln lacht,
weit wird der Sinn und wild die Nacht.
Misch Tausendgüldenkraut darein,
Storchschnabel, Salbei, Rosmarein,
und achte auf die Sternenbahn,
damit das Kraut auch heilen kann.

Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung



Gedächtnistraining: Mach mit – bleib fit

Rund um Äpfel und „Beeren“

Welcher „Apfel“ wird gesucht?

1. Ich wohne in einer Höhle und helfe Menschen die Welt zu sehen.
2. Könige halten mich oft in der Hand und auf meinem Haupt thront meist ein Kreuz.
3. In mir findet man Pflanzenfasern und viele Insekten nutzen mich als Brutstätte.
4. Ich habe den trojanischen Krieg ausgelöst und bin Mittelpunkt vieler Konflikte.
5. Ich trage den Namen des Vaters aller Menschen. Männliche Hormone rücken mich in den Vordergrund.
6. Ich bin wahrscheinlich die wahre Frucht des Paradieses. Auf Partys gebe ich vielen Getränken ihre typische Farbe.

Bei welchen Beeren reichen bereits zwei Hände voll, um den täglichen Vitamin C Bedarf eines Menschen zu decken?

- a) Brombeeren b) Stachelbeeren c) Erdbeeren d) Himbeeren

Welche Frucht gehört aus botanischer Sicht nicht zu den Beeren ?

- a) Johannisbeere b) Erdbeere c) Banane d) Kiwi

Welche Pflanze ist mit der Walderdbeere verwandt?

- a) Minze b) Himbeere c) Rose d) Lorbeer

Welche Beere ist auch noch im Winter anzutreffen?

- a) Preiselbeere b) Heidelbeere c) Holunder d) Brombeere

??

Lösungen der letzten Ausgabe: Rosen-Rätsel

- c) Königin der Blumen a) seit mehr als 2000 Jahren b) aus den Kronblättern
a) Stacheln c) Juni b) Hagebutte b) Fralumba-Rose



Rückblick



Die nächste Ausgabe von STIFTSHEIM AKTUELL erscheint am 01. Oktober 2024.

Impressum

STIFTSHEIM AKTUELL ist eine Hauszeitung des Evangelischen Altenhilfezentrums Stiftsheim in Kassel
Redaktion: Charlotte Bellin (v.i.S.d.P), Ortrud Freye, Stefan Hörnemann, Christina von Holten
Ahrensbergstr. 21/23 / 34131 Kassel / Tel.: 0561/9329-0 / Fax: 0561/9329-110
E-Mail: verwaltung@kassel-gesundbrunnen.org Spendenkonto Förderverein: Kto.-Nr.: IBAN: DE03 5206
0410 0000 001600, Evangelische Bank eG